

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

10. Dezember 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Gosporfen mit —

6. Gosporfen mit L^{em}lung Stad.
Leob. w. anders, moß von 11 bis 12.
— mit Herr Sibelen wegen In-
formation d. Jüdis, auf diese
sollten w. zu 1/2 Sibelen bringen
lassen, das er für von mir an
Information nehm in Lo-
ren w. Christentum.

— mit Herr Margen wegen
der Jüdis Israhelischen Kindern,
beginnen er für informator st.

Die Ungstunde.

7. Von 3 bis 4 die Ungstunde
über 16, 23. 24. gehalten,
denn die Schedula sich
liegt.

Gosporfen mit —

8. Gosporfen mit L^e Lalm
von Lafalus, den L^e Trepke
recommendiert.
Am 10^{ten} Decembris. 1722.

Bringe von —

1. Gosporfen an L^e Matthias
Algaier. Zeitz.

— an L^e Brager wegen Israhel
vom 24^{ten} Jan. Amis von ihm
gesagt werden.

Als Herr Brager Teranz
gleich antwortet, habe die
antwort sofort an gekauft
L^e Graslan per Zeitz mit d.
Post gesendet, w. daß andere
geschied.

Leon Lyell. Alberti.

Geylhausen mit —

In Paracetiu.

Geographen mit —

Rescript.

Bring my _____

2. *Das 2. Alberti findet*
die continuation von Iam pro-
positionen eines decennii bis
zum Letzere.

3. Grossherzogin mit L. Griesbach,
ihm ein schriftl. testimonium
ad impetrandu stipendium ge-
geben, w. Tabez zum nachschuf,
denen sonst ermauscht.

4. Von 10 bis 11. Jahr das Pa-
renetion gefaltig, in zwei
einer schedula fischig.

5. Gesprächen mit B. Lankau,
Kud. Theol. von H. Klein.

— mit L. Velyan, Kad.
Theol. von Trösch. etc.

— mit d. jüdischen, Aoyalein
w. ist 3 Familien w. einen Aoy
gegeben; hat gestern angestrichen,
von 1/2 bis 1/3 Aoyalein in
heutigen Aoyalein.

6. qui rescript wegen des Glases
ist unbrauchbar.

7. Drief van Irmis Long van
Glan Landorp. Limburg,
2 miles van Croft w. 2 miles
van Billifow.